



# Green Link TALAVERA

Die Talavera in Würzburg hat das Potenzial ein naturnaher "Green Link" zwischen der Mainwiese, dem Ringpark und dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände zu werden. Derzeit als Parkplatz genutzt, verschwendet das Gebiet innenstadtnahe Flächen und trennt die Grünflächen visuell.

Der Green Link steht für die Schaffung eines zusammenhängenden Grünraums. Die Umgestaltung der Talavera zu einem Park würde eine Verbindung zwischen den Grünflächen herstellen und ein kontinuierliches Netzwerk schaffen. Besucher sollen nahtlos von einem Park zum anderen wechseln können und die Gegend als zusammenhängendes Grüngelände erleben. Diese Verbindung soll in Form von mit begehbaren Straßenüberbrückungen und einer Verkehrsverlangsamung verwirklicht werden.



Die Umwandlung der Talavera in einen Park würde auch neue Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten bieten, z.B. Picknickflächen und Outdoor-Sportaktivitäten. Ein Parkhaus und Gebäude, die Straßen überbrücken, könnten Cafés und Veranstaltungsräume beherbergen und den Park lebendig machen.

Darüber hinaus kann die Schaffung von Wohnraum entlang der Parkflächen die Attraktivität des Gebiets steigern und die Wohnqualität verbessern. Durch Verdichtung von Wohnraum in städtischen Gebieten könnten wertvolle Flächen geschont und die Notwendigkeit von Stadterweiterungen reduziert werden. Eine gut geplante Wohnanlage kann auch energieeffiziente Gebäude und grüne Infrastruktur umfassen. Die geplante Begrünung der Flachdächer der Gebäude in der Talavera würde zur Nachhaltigkeit beitragen. Gründächer haben eine isolierende Wirkung, bieten Lebensraum für Pflanzen und Insekten und verbessern die Luftqualität. Unter Einbeziehung dieser Konzepte hat die Talavera das Potenzial zu einem ökologisch wertvollen Raum in der Stadt werden.

Jonathan Kempe, Geovisualisierung Semester 4

